ESG-Informationen

Stand: 31.10.2026

Gegenstand dieses Dokuments sind Nachhaltigkeitsinformationen zu diesem Finanzprodukt. Es handelt sich um Werbematerial. Für Informationen über die berücksichtigten Umweltziele lesen Sie bitte aufmerksam die Nachhaltigkeitsinformationen des Herstellers.

Amundi Responsible Investing - Impact Green Bond R2 (D) EUR

ISIN / WKN	FR0013275252 / A2JGKX
Emittent / Hersteller	Amundi Asset Management
Benchmark	Bloomberg MSCI Global Green Bond hedged Index
EU-Offenlegungskategorisierung*	Artikel 9 Einstufung nach Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR)
PAI Berücksichtigung**	Ja, für folgende Kriterien: Treibhausgas-Emissionen; Wasser; Abfälle; Biologische Diversität; Soziale und Arbeitnehmerbelange
Verkaufsprospekt	Link
SFDR vorvertragliche Informationen***	Link
SFDR regelmäßige Informationen***	siehe Jahresbericht
SFDR Website Informationen***	nicht verfügbar
ESG-Fokus	E (Umwelt)
Aktualisierung durch Hersteller	21.10.2026

* Artikel 6: Finanzprodukte, die weder ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, noch nachhaltige Investitionen anstreben; Artikel 8: Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, und die Unternehmen, in die investiert wird, wenden Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung an; Artikel 9: Finanzprodukte, die nachhaltige Investitionen anstreben.

** PAI (Principle Adverse Impact) sind die negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

*** SFDR - Sustainable Finance Disclosure Regulation (Offenlegungsverordnung)

Mindestanteil von nachhaltigen Anlagen nach SFDR



80,00 %

Mindestanteil von nachhaltigen Anlagen nach Taxonomie-Verordnung



10,00 %

ESG-Informationen

Stand: 31.10.2026

Anlagestrategie

Durch Zeichnung des AMUNDI RESPONSIBLE INVESTING - IMPACT GREEN BOND investieren Sie hauptsächlich in internationale Anleihen, die auf beliebige Währungen lauten. Der Teilfonds zielt darauf ab, eine an die Entwicklung des Marktes für grüne Anleihen, sogenannte „Green Bonds“, gebundene Wertentwicklung zu bieten, indem Projekte mit positiven Auswirkungen auf die Umwelt bevorzugt werden. Die Benchmark ist der Bloomberg MSCI Global Green Bond Index Total Return Index Value Hedged EUR. Sie ist gegen das Wechselkursrisiko in Euro abgesichert und wird mit Wiederanlage der Erträge berechnet. Grüne Anleihen werden vom Emittenten als solche eingestuft und müssen die in den Green Bonds Principles festgelegten Kriterien einhalten, und zwar in Bezug auf: 1/ die Beschreibung und Verwaltung der Mittelverwendung, 2/ den Bewertungs- und Auswahlprozess von Projekten, 3/ die Verwaltung der aufgebrachten Mittel und 4/ die Berichterstattung. Um dies zu erreichen, wählt das Anlageteam ein Anlageuniversum aus, das zu 100 % des Nettovermögens ohne liquide Mittel (Geldmarkt-OGA und Barmittel) aus grünen Anleihen besteht, die die höchsten Transparenzstandards in Bezug auf die Bewertung der positiven Auswirkungen auf die Energiewende und die ökologische Transition erfüllen. Zu diesem Zweck führt die Verwaltungsgesellschaft eine Analyse des Umweltaspekts der mit den grünen Anleihen finanzierten Projekte durch (unter Berücksichtigung der von den Emittenten geschätzten Auswirkungen, z. B. Senkung des Energieverbrauchs oder Erzeugung sauberer Energie, gemessen in vermiedenen Tonnen CO2-Äquivalenten) und schließt grüne Anleihen, deren Auswirkungen nicht bewertet werden können (d. h. deren Emittenten keine Daten über die finanzierten Projekte veröffentlichen und/oder die als nicht einschätzbar gelten), aus dem zulässigen Anlageuniversum aus. Die ESG-Analyse konzentriert sich auf zwei Schlüsselaspekte: Zuweisung einer ESG-Bewertung (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) an die Emittenten mit Teilbewertungen für jeden der drei Aspekte, um die umstrittensten Emittenten auszuschließen, und Berücksichtigung von Teilkriterien für Umwelt und Energiewende, um die Fähigkeit des Emittenten, sich im Thema Energiewende zu engagieren, zu beurteilen. Die nicht-finanzielle Gesamtbewertung des Emittenten wird auf einer Skala von A (beste Bewertung) bis G (schlechteste Bewertung) vergeben. Es gibt nur eine einzige Bewertung für denselben Emittenten, unabhängig vom gewählten Bezugsuniversum. Mindestens 90 % der im Portfolio gehaltenen Titel werden einer nicht-finanziellen Analyse unterzogen. Durch die Berücksichtigung der ESG-Bewertung des Emittenten soll das Risiko von Kontroversen in Bezug auf Projekte, die über grüne Anleihen finanziert werden, begrenzt werden. Zu diesem Zweck investiert der Fondsmanager mindestens 50 % des Nettovermögens in grüne Anleihen, deren Emittenten eine ESG-Bewertung zwischen A und D haben. Die ESG-Bewertung der Unternehmen ist „branchenneutral“, d. h. keine Branche wird bevorzugt oder benachteiligt. Daher werden das Universum und das Portfolio möglicherweise Unternehmen enthalten, die erhebliche Kohlenstoffemissionen verursachen. Abgesehen vom Ausschluss der umstrittensten Emittenten wird eine Politik des Dialogs mit den Unternehmen verfolgt, um sie auf ihrem Weg hin zur Verbesserung ihrer ESG-Praktiken zu begleiten. Darüber hinaus wendet der OGA neben Anleiheemissionen, die speziell zur Finanzierung von grünen, sozialen und/oder nachhaltigen Projekten vorgesehen sind, auch Ausschlüsse auf Unternehmen an, die einen gewissen Anteil ihres Umsatzes mit fossilen Brennstoffen (Kohle, Öl, Gas usw.) erzielen. Neben der nicht-finanziellen Analyse stützt sich die Verwaltungsgesellschaft auch auf eine Analyse der herkömmlichen finanziellen Kriterien in Bezug auf die Bonität. Das auf diese Weise aufgebaute Portfolio wird vom Fondsmanager aktiv verwaltet, um von der Entwicklung der Zinssätze sowie den Kreditspreads zwischen Wertpapieren privater und staatlicher Emittenten zu profitieren. Anschließend wählt der Fondsmanager die Wertpapiere aus, die mittelfristig das beste Risiko-Rendite-Profil aufweisen. Das Portfolio des Teilfonds besteht aus Staats- und Unternehmensanleihen, die in beliebigen Währungen von Körperschaften aus allen geografischen Regionen begeben werden, sowie aus Verbriefungsprodukten vom Typ Asset Backed Securities (ABS) und Mortgage Backed Securities (MBS), wobei eine Obergrenze von 10 % des Nettovermögens nicht überschritten werden darf. Die Sensitivitätsspanne des Teilfonds liegt zwischen 0 und 10. Die Anleihen werden im Ermessen des Managements und unter Einhaltung der internen Kreditrisikomanagementpolitik der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt. Bei dieser Auswahl stützt sich das Management weder ausschließlich noch in mechanischer Weise auf Bewertungen der Ratingagenturen. Das Management kann Titel mit einem Rating von AAA bis BBB- von Standard & Poor’s bzw. Fitch oder von Aaa bis Baa3 von Moody’s oder in Titel, die nach Einschätzung der Verwaltungsgesellschaft gleichwertig sind, investieren. Derivate können auch zur Absicherung und/oder zum Eingehen eines Engagements und/oder zur Arbitrage eingesetzt werden, um eine Hebelung des Teilfonds über sein Nettovermögen hinaus aufzubauen. Der Teilfonds wird aktiv verwaltet und zielt darauf ab, eine höhere Wertentwicklung als seine Benchmark zu erreichen. Die Anlagestrategie ist diskretionär: Er ist hauptsächlich in den in der Benchmark enthaltenen Emittenten engagiert, kann aber auch in Emittenten engagiert sein, die nicht Bestandteil der Benchmark sind. Mit der Verwaltungsstrategie wird die Abweichung zwischen dem Risikoniveau des Portfolios und dem der Benchmark überwacht. Es wird von einer moderaten Abweichung vom Risikoniveau dieser Benchmark ausgegangen. Bei dem OGA handelt es sich um einen Artikel-9-Fonds im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die sog. „Offenlegungsverordnung“ bzw. „SFDR“).

Rechtliche Informationen

Die offengelegten ESG-Informationen werden der cleversoft GmbH von der genannten Kapitalanlagegesellschaft (Hersteller) zur Verfügung gestellt. Die ESG-Informationen werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, regelmäßig geprüft und aktualisiert. Trotz aller Sorgfalt können sich die Informationen inzwischen verändert haben oder auf fehlerhaften Daten Dritter basieren. Die Versicherungsgesellschaft und cleversoft GmbH können keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der ausgewiesenen Daten übernehmen. Die in dem ESG-Dokument publizierten Informationen stellen keine Empfehlung, Angebot oder Aufforderung zur Investition in einen Fonds dar.